Funktionsbeschreibung Rechnungsprüfungskommission

CMI 2025-251 / Letzte Änderung 1. Juli 2025

Behörde	Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Amtsperiode	vier Jahre (Amtsantritt 1. Juli 2026)
Mitglieder	5 Mitglieder
Wahlverfahren	Mehrheitswahl durch Volk (Majorzwahlen)
Hauptaufgabe	Prüfung Finanzhaushalt und Rechnungswesen der Gemeinde nach finanzpolitischen Gesichtspunkten
Beschäftigung	Nebentätigkeit (keine Anstellung)

Hauptaufgaben als Mitglied

- Aktive Teilnahme an Sitzungen der RPK mit vorgängigem Aktenstudium
 - Teilnahme an Gemeindeversammlungen, Informationsveranstaltungen und Weiterbildungsanlässen
 - Repräsentationspflichten (öffentliche Anlässe, Einladungen anderer Behörden / Gremien)
-

Aufgabenzuteilung

- Zuteilung Aufgaben bei Amtsantritt durch Behörde selbst (Konstituierung)
 - Ausnahme: Präsidium (Wahl Präsidium durch Volk)
-

Kompetenzen

- Berichterstattung und Antragstellung zu Händen der Stimmberechtigten
-

Zeitlicher Aufwand

- Rund 10 Sitzungen pro Jahr, ausserhalb der Schulferien (Dauer Ø 2 h), stark abhängig von den zu prüfenden Geschäften
 - Teilnahme an Gemeindeversammlungen (Ø 2 pro Jahr) und Informationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Zeitfenstern (ca. 1-3 pro Jahr, teils tagsüber, vor allem abends)
-

Entschädigung

- Grundpauschale von CHF 2'168.- pro Jahr (Stand Teuerung Jahr 2025)
- Zusätzlich für Präsidium CHF 2'168.- pro Jahr (Stand Teuerung Jahr 2025)
- Zusätzlich für Aktuariat CHF 1'084.- pro Jahr (Stand Teuerung Jahr 2025)

- Vergütung allfälliger Reisespesen
 - Details siehe Entschädigungsverordnung vom 1. Juli 2018
-

Anforderungsprofil

- Interesse an finanzpolitischen Prozessen, wirtschaftlichen Zusammenhängen sowie und an der Entwicklung der Wohngemeinde
 - Geklärte private und berufliche Verhältnisse
 - Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
 - Zeitliche Flexibilität und Verfügbarkeit sowie Bereitschaft zu einem mehrjährigen Engagement
 - Kommunikationsfähigkeit gegenüber Behörden, Verwaltung und Einwohnerinnen und Einwohner
 - Positive Einstellung zum Staat und sowie zur Verwaltung
 - Lernbereitschaft und Offenheit für fachspezifische Weiterbildung
 - Amtsgeheimnis
-

persönlicher Gewinn

- vertieftes Wissen über die Wohngemeinde erlangen
 - Kenntnisse über die politischen Zusammenhänge auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene
 - bereichernde Begegnungen und Kontakte mit vielen verschiedenen Menschen
 - Befriedigung über den geleisteten Beitrag zugunsten des Gemeindewohls
 - Vertrauensbeweis durch die Stimmberechtigten
 - angemessene finanzielle Entschädigung
-

Benefits

- digital unterwegs
- kompetente und hilfsbereite Verwaltung für alle Ressorts
- Weiterbildungsmöglichkeiten durch Kursangebot des Kantons